

Stand: 10.07.2023

A12 Test Management Tool - TMT

Factsheet

Strukturiertes Testen ist untrennbarer Bestandteil der Entwicklung von moderner Business-Software. mgm bietet hierfür das TMT, ein Tool für das Management von Testprozessen und -szenarien, entwickelt von Experten für Experten. Es basiert auf der Low-Code-Plattform A12 und beinhaltet folgende Standards und Features:

- **Orchestrierung des gesamten Testprozesses:** Von der strukturierten Testfallerstellung über Durchführung und Testautomation bis hin zu Dokumentation und Reporting ist TMT das richtige Werkzeug für professionelle Softwareentwicklungs- und QA-Teams.
- **Continuous Testing:** Mittels Versionierung können parallele Releases (z.B. aktueller Entwicklungsstand und Produktivumgebung) verwaltet und qualitätsgesichert werden.
- **Risikomanagement:** TMT analysiert bestehende Testfallstrukturen, erkennt daraus mögliche Risiken und macht Vorschläge, wie diese minimiert werden können. Dank retrograder Testplanung ist die Projektleitung stets in der Lage, festgelegte Release-Termine zu erreichen.
- **Teamwork:** Gleichzeitiges Arbeiten an denselben Inhalten mit verschiedenen Rollen ermöglicht Teams, ihren eigenen, effektiven Workflow zu definieren. Auch Kunden können in diesen eingebunden werden, indem sie Zugriff auf Testergebnisse und Reports erhalten.
- **Effiziente Nutzerführung:** Durch moderne, ergonomische und durchgängig strukturierte Oberflächen ermöglicht TMT seinen Nutzern effizientes und zeitsparendes Arbeiten.
- **Cloud-basierte Lösung:** TMT wird als Software-as-a-Service in der Cloud angeboten. Wartung, Updates und Backup sind damit komplett inklusive.

Folgende A12 Komponenten wurden hierbei eingesetzt:

- TMT nutzt den Modellierungsumfang von A12 voll aus: **Datenmodelle** definieren die zugrundeliegenden Datenfelder und deren Beziehungen sowie **Validierungs-** und **Berechnungsregeln**. Darauf aufbauend sind Formulare, Übersichtstabellen und Baumstrukturen modelliert. Die Modellierung wesentlicher Teile der Anwendung beschleunigte die Entwicklung und vereinfacht die Wartbarkeit und Anpassung. Sie erlaubt eine Vielzahl von anwenderorientierten Ansichten und Organisation der Testfälle.
- Die zusätzliche Verwendung von **Widgets** erzielt eine aufgeräumte und strukturierte Ansicht. Die Bedienung ist durch Komfortfunktionen wie Drag & Drop, Autovervollständigung und die Anzeige von spezifischen Elementen in Kartenform mit fallbezogenen Aktionsmöglichkeiten optimiert. Tabellen und Breadcrumbs vereinfachen die Navigation innerhalb der Anwendung. Für eine übersichtliche und informative Gesamtansicht wurden Widgets wie Kuchendiagramme, Fortschrittsbalken und Statusanzeigen in eindeutiger aber dezenter Farbgebung verwendet.
- TMT setzt auf dem A12 **Projekttemplate** auf. Dadurch standen bereits nach drei Tagen eine vollständig konfigurierte Projektumgebung und eine deploybare Anwendung bereit. Zum Vergleich: Bei Softwareprojekten mit ähnlicher Komplexität liegt der Aufwand für die Einrichtung der Projektinfrastruktur typischerweise bei mehreren Wochen.
- Um eine gleichzeitige Bearbeitung von Testfällen durch den Anwender und die Stapelverarbeitung von Testfällen zu erlauben, beinhaltet TMT spezifische **Background-Jobs**. Sie sorgen dafür, dass die Anwendung nicht während der Verarbeitung für den Anwender blockiert wird.
- Durch das **Collaborations-Feature** wird ermöglicht, dass mehrere Nutzer gleichzeitig mit der Anwendung arbeiten können ohne Konflikte zu erzeugen, indem ein Objekt, welches bereits durch einen Nutzer bearbeitet wird, für andere Nutzer gesperrt wird.
- Die Architektur ermöglicht zusätzlich eine **Mandantenfähigkeit**. Hierbei werden Mandanten logisch durch das System getrennt, auch wenn die Daten nur in einem System und einer Datenbank gespeichert sind.